

KOMMUNALE ALLIANZ FÖRDERT INFOTAFELN

## TAFELN DER ÖFFENTLICHKEIT ÜBERGEBEN



Zur Übergabe der neuen Tafel an der Streuobstwiese am Rebschnittgarten kamen (von links): Erich Perchermeier (BN OG Marktheidenfeld), Thomas Stamm (1. Bürgermeister Marktheidenfeld) und 1. Vorsitzender der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld), Markus Kapfer (Umsetzungsmanager Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld e.V.), Joachim Hörnig (BN OG Marktheidenfeld), Conni Schlosser (BN Kreisgruppe Main-Spessart), Ulrike Münz (BN OG Marktheidenfeld), Foto: Uwe Schlosser

Seit 6 Jahren betreut die Ortsgruppe Marktheidenfeld im BUND Naturschutz (BN) die Streuobstwiese Am Rebschnittgarten der Stadt Marktheidenfeld. Streuobstwiesen sind einzigartige Lebensräume, die seit Hunderten von Jahren die Landschaft um Dörfer und Städte unseres Landkreises prägen und einer Vielzahl von zum Teil gefährdeten Pflanzen- und Tierarten Lebensraum bieten. Gleichzeitig sind sie stark bedroht durch ein stark verändertes Verbraucherverhalten, den Niedergang kleinbäuerlicher Strukturen, Flächenverbrauch etc.

Mit einer Informationstafel möchte die OG des BN über diesen Lebensraum aufklären und über deren Tier- und Pflanzenwelt informieren. Damit will man die Bevölkerung für das natürliche Umfeld sensibilisieren, den Zugang zur Natur fördern und somit auch deren Schutz voranbringen.

**BUND Naturschutz**  
**Ortsgruppe**  
**Marktheidenfeld**

Sprecher:  
Rainer Fleuchaus  
Erich Perchermeier  
Ulrich-Willer-Str. 3  
97828 Marktheidenfeld  
Tel.: 09391-4378

Email:  
[erge.perch@freenet.de](mailto:erge.perch@freenet.de)  
[bn-msp@t-online.de](mailto:bn-msp@t-online.de)

<http://www.main-spessart.bund-naturschutz.de/ortsgruppen/marktheidenfeld.html>

**Marktheidenfeld, 2.09.2021**

Eine zweite Tafel hat der BN für das Biberbiotop am Erlenbach gestaltet. Biber leisten dort, wo sie auftreten, einen großen Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt sowie zu Gewässer-, Hochwasser- und Klimaschutz. Der Biber ist am Erlenbach schon lange nicht mehr heimlich unterwegs: viele Natursuchende können eine Störung für den Biber bedeuten und Landnutzern sind überschwemmte Flächen oder Pflanzenfraß ein Dorn im Auge. Deshalb will der BN über die Lebensweise dieses streng geschützten Tieres informieren, seine Leistungen herausstellen und für ein gutes Miteinander werben. Dafür sorgen bayernweit haupt- und ehrenamtliche Biberberater.

Für beide Tafeln beantragte der BN Mittel aus dem Regionalbudget 2021, das die Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld e. V. zur Verfügung gestellt hat. Die Kommunale Allianz wiederum hatte sich beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken um ein Regionalbudget beworben. Zweck der Zuwendung ist die Unterstützung einer engagierten und aktiven eigenverantwortlichen ländlichen Entwicklung sowie die Stärkung der regionalen Identität.

**Anlage:**

Foto: Uwe Schlosser